

Pfarrbrief

St. Johannes d. Täufer Simmershausen

Gottesdienstordnung

vom 29. Sept. – 13. Okt. 2024



Deine Schöpfung ist ein Segen.

Hilf, dass der Mensch ihr nicht
zum Nuch wird.

Hilf, dass wir in der kleinsten Blüte,

im unscheinbaren Korn,

in dem, was der Mensch

in seinem Hochmut

Unkraut nennt,

deine Liebe erkennen.



26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. September 2024

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45.47-48



Ildiko Zavrakidis

» Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. «

Samstag, 28. Sept. 2024

18.00 Uhr Vorabendmesse zum

26. Sonntag im Jahreskreis

Küster: Drott **Lektor:** R. Schmitt,

KH: Th. Müller **MD:** Gr. 4

Kollekte: für die Kirchengem.

*f. Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde//
f. Rainer und Michael Fleck und Angehörige//
f. Alfons und Ludwina Kirst//*

Freitag, 04. Okt. 2024

18.00 Uhr Rosenkranz

**18.30 Uhr Herz-Jesu-Messe m. Aussetzung und
Sakramentalem Segen**

Lektorin: Claudia Röder, **MD.** Gr. 1

Kollekte für die Priesterausbildung

HI. Franz v. Assisi Herz-Jesu-Freitag

*f. die Verstorbenen der Fam. Herget
und Eichenauer//*

Samstag, 05. Okt. 2024

Herz-Mariä-Samstag

**10.30 Uhr Dankamt anlässlich der Golden Hochzeit
der Eheleute Volkmar und Gabriele Herrmann**

MD. Gr. 2 , **Kollekte** für die Kirchengemeinde

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Oktober 2024

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Ildiko Zavrakidis

» Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. «

Sonntag, 06. Okt. 2024		27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank	
10.30 Uhr Familiengottesdienst		<i>f. Lebende u. Verstorbene der</i>	
Küster: Kirst MD: Gr. 3		<i>Pfarrgemeinde// f. Albin Herrmann und</i>	
Lektor: Th. Stumpf KH: R. Schmitt		<i>Angehörige//f. Rita Weber//</i>	
Kollekte für die Kirchengemeinde		<i>Jg. f. Helena Vey//</i>	

Dienstag, 08. Okt. 2024	
18.00 Uhr Rosenkranzandacht zum Erntedankfest (Lebendiger Rosenkranz)	

Mittwoch 09. Okt. 2024	
18.00 Uhr Rosenkranzgebet	<i>f. Agnes und Franz Kessler//</i>
18.30 Uhr Hl. Messe	
Lektorin: Christa Vey, MD Gr. 4	

Sonntag, 13. Okt. 2024		28. Sonntag im Jahreskreis	
09.00 Uhr Hochamt		<i>f. Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde//</i>	
Küster: Schmitt; KH: Chr. Vey		<i>f. Karl Hartmann//</i>	
Lektor: Stefan Vey MD: Gr. 1		<i>f. Erna Beßler//</i>	
Kollekte: Ausbildung pastorale Berufe		<i>Jg. f. Ursula Herrmann//</i>	
		<i>Jg. f. Agnes Gerhardt//</i>	

*Herzliche Glück- und Segenswünsche allen
Geburtstagskindern in der
Zeit vom 29. Sept.- 13. Okt. 2024*



Krankenkommunion

Auf Wunsch kann die Hl. Kommunion zu Hause empfangen werden. Wer dies gerne möchte, meldet sich bitte bei Frau Baumgarten dienstags bis samstags unter der Tel. -Nr. 9675833 zwecks Terminabsprache.

Gebetsmeinung des Papstes für Oktober

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Bibelwort: **Markus 9,38-43.45.47-48**

Weil er uns nicht nachfolgt. 26. Sonntag im Jahreskreis

Na, das ist ja eine Unverschämtheit. In Jesu Namen handeln, aber nicht zur Gemeinde gehören wollen! Anders handeln. Anders beten. Anders nachfolgen. Die Jünger von damals fanden: Das muss man verhindern! Und jahrhundertlang war klar: Wer nicht zur einzig wahren katholischen Kirche gehörte, stand auf der falschen Seite.

Für Jesus ist das Bekenntnis zu seinem Namen weniger entscheidend als das Handeln in seinem Namen. Die Jünger sollen sich freuen über die, die Gutes tun, Kleine und Schwache beschützen und Not sehen. Denn so ist die Jesus-Bewegung viel größer und stärker als mit den paar Menschen, die zum inner circle gehören. Angesichts der immer kleiner werdenden Zahlen von Kirchenmitgliedern könnte uns das Mut machen. Die Sache Jesu fasziniert vielleicht mehr Leute, als wir einmal im Monat in der Kirche zählen. Sie sind Verbündete auf der Suche nach einem besseren Leben für alle Menschen und den Schutz der Schöpfung. Und wer nicht gegen uns ist ...

Christina Brunner

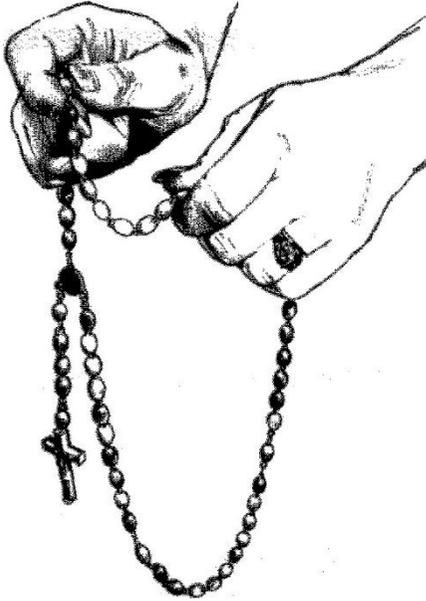
Bibelwort: **Markus 10,2-16 27. Sonntag im Jahreskreis**

Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

Bei diesem biblischen Text stehen wir vor der wichtigsten Frage überhaupt, was die Hl. Schrift betrifft: Sollen wir die Bibel wörtlich nehmen? Hat uns Jesus also verboten, Ehen zu scheiden? Und woher wissen wir, was „Gott zusammengefügt hat“? Bevor wir uns bei den Antworten die geistlichen Finger verbrennen, hören wir lieber auf den jüdischen Religionswissenschaftler Pinchas Lapide (1922–1997), der den aufregenden Satz geschrieben hat: „Wir können die Bibel wörtlich nehmen oder ernst – beides zusammen geht nicht.“

Das ist ein möglicher Schlüssel, mit historischen Texten umzugehen: wir nehmen sie sehr ernst. Jesus hatte gewiss nicht im Sinn, dass sich Menschen in einer ehelichen Gemeinschaft quälen. Und ob er hier von einer Unauflöslichkeit jeder Ehe spricht, ist schwer vorstellbar. Aber Jesus denkt an die Verantwortung, die Menschen voreinander und vor Gott haben – mit ihrem Leben, mit ihrer Ehe und mit ihren Kindern. Jesus denkt bei allem, was er sagt, tut und uns rät, an die Verantwortung, die wir haben. Das ist das Ernste seiner Botschaft: die Bitte, dass wir nicht gleichgültig leben und nicht nur auf uns selbst ausgerichtet; als Einzelne nicht und als Eheleute auch nicht. Was Ihr tut, tut in Verantwortung vor Gott, sagt Jesus; und Ihr werdet leuchten und leben.

Michael Becker



**Das Rosenkranzgebet,
Halt für Körper, Geist und Seele,
schenkt dem Leben Orientierung,
gib Halt in der Haltlosigkeit,
Geborgenheit in der Heimatlosigkeit,
webt mich ein in die Heilsgeschichte
Gottes mit den Menschen.**

**Rosenkranzandacht vom „Lebendigen Rosenkranz“
am Dienstag, 08. Okt.2024 um 18.00 Uhr in der Kirche**

Pfarrer Carsten Noll, Lindenplatz 2, 36115 Hilders-Eckweisbach, Tel 06681 328

Gemeindereferentin Frau Eva-Maria Baumgarten,

Büro-Tel. Eckweisbach 06681-9675833

E-Mail <eva-maria.baumgarten@bistum-fulda.de>

E-Mail: Yurii Matiichyk, Tel: 06681-9672725,

yurii.matiichyk@bistum-fulda.de

Pfr. i. R. Klaus-Dieter Nientiedt Tel. 06681 9175725

Pfarramt Simmershausen: Annette Schmitt, Tanner Str. 7,

E-Mail: sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-simmershausen.de

Bürozeiten: Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

Te l. 06681 917715

Am Mittwoch den 02. Okt. 2024 ist keine Bürostunde!!!!

*St. Johannes der Täufer
Simmershausen*



Ü-60ER-NACHMITTAG
GEMEINSAM GOTT DANKEN
KAFFEE UND KUCHEN GENIEßEN
GESELLIGKEIT IN SCHÖNER RUNDE

Mittwoch, 16. Okt. 2024
14.00 Uhr Gottesdienst

Danach herzliche Einladung zum Treffen im DGH.

Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

FR, 22. NOVEMBER 2024
19:30 UHR

MÄNNER
&
BESINNUNG

„MACH'S WIE GOTT, WERDE MENSCH!“

*St. Johannes d. T.
Simmerhausen*

Texte: Diakon Hubert Frank
Musik: Thomas Nüdling

anschl. Einkehr im Gasthof Münchhausen

(c)Foto: Katharina Ziert